

# The Lion King-Shadowland

## Storys of the Lions

Von abgemeldet

### Kapitel 7: Die Gefährlichste Trockenzeit die es je gab

Am nächsten Morgen wachte Stripes gut gelaunt auf. Sie stand auf und streckte sich. Aber wo waren die quiekenden Jungen die um sie herumwuselten? Stripes roch Blut. In ihr machte sich Panik breit sie verfolgte die Blutspur und fand außerhalb des Termiten Hügels ein kleinen blutigen Haufen Junge. Am rande des Haufens lag das kleinste und schwächste Junge. Stripes realisierte die Situation erst nicht dann aber fing sie an zu weinen. "Oh nein!" Schrie sie laut. Sie brüllte und weinte bitterlich. Daria wachte auf. Sie schlich hinaus in das Freie. Sie hörte ein brüllen und drehte ihre Ohren aufmerksam in diese Richtung aus der das Brüllen kam.

Darias Pfoten trugen sie zum Schattenland wo sie Stripes und ihre toten Jungen sah. Ein elender Haufen aus Fell und Blut. Daria knurrte. Anstatt zu weinen knurrte sie und fuhr die Krallen aus. Sie war ein Gemisch aus Scar und Zira und beides war Böse. "Stripes eines lebt noch wie kannst du nur so schwach sein eines hatte der Mörder nicht gefunden!Es ist zwar das schwächste aber es wird es schaffen!" Knurrte sie mit aufgestelltem Nacken Fell.

Stripes nahm das Junge in die Pranken und ihre Auge wurden irgendwie kälter. Ihr blick wurde stechender und sie stand stramm da. Sie lief hinein und säugte das Junge ohne ihren liebevollen Ausdruck den sie sonst immer hatte. Darias Blick wurde auch härter. Choki schaute genauso ausdruckslos zu Stripes und dem Jungen. "Ich werde hier leben!Ich werde mich eurem Rudel anschließen!" Choki sah sie mit einem fiesen grinsen an. "Na gut.Aber du wirst all unsre Regeln akzeptieren müssen und auch gegen deine eigene Familie kämpfen müssen wenn es zu einem Kampf gegen die Königs Familie kommt." Daria nickte. "Das werde ich!" Sagte sie fest. Endlich erfüllte sich ihr langer Traum vom Schattenland da sein.

Ein Jahr verging. Daria war endlich eine Junge Erwachsene. Kovu hatte sie mit dem Rudel gesucht aber nach vier Monden gaben sie es auf. Sie dachten sie wäre Tot. Kopa war ausgewandert und suchte sich nun ein eigenes Rudel. Leah lernte jeden Tag immer mehr zum Jagen dazu. Samantah lernte immer mehr um Thors Stellvertreterin zu werden. Und Thor würde bald Kovus Amt antreten.

Daria strich leise durch das Schattenland sie hatte sich vor kurzem geschworen den Mörder von Stripes Jungen zu finden. Daria sah sich um Pfoten getrappel war zu

hören. Sie drehte sich um und ein schwarzer Schatten legte sie um. "Ah!" Schrie sie vor Schreck. "Halt still!" Brüllte die Gestalt. Nach mehreren Minuten voller Qual konnte Daria aufstehen. Ihr schmerzten alle Glieder. "Wer bist du? Wieso? Warum?" Fragte sie traurig voller Tränen. "Ich brauche Nachkommen!" schrie ein schwarzer Löwe der auf Daria hergefallen war und sie missbraucht hatte. Daria weinte. "Ich bin Black! Keine weiteren Fragen!" Daria rannte zum Fluss der die Grenze zwischen dem Schattenland und dem Geweihten Land. Sie sprang hinein und leckte sich ab. Teilweise hatte sie sogar offene Stellen am Körper. Der schwarze Löwe war ihr gefolgt. Daria kam hoch zum Ufer und wollte zum Lager trotten. Black gab ihr einen Klaps und brüllte. "Sag es niemanden!" Zischte er und verschwand.

Shira kam zu ihrer zerschundenen Freundin gestürzt. "Oh mein Gott Daria!" Schrie sie. Das ganze Rudel versammelte sich um sie und fragte was los sei. Choki kam durch die Menge geschritten und klärte die Sache. Stripes Junges war jetzt ein Kind und sah sie fragend an. "Was ist los Daria?" Daria weinte. "Nichts." Sagte sie tonlos und verschwand.

Thor und Kovu patroullierten die Grenze. Sie hatten alles mitbekommen und erzählten das dem rest des Rudels.

Aber niemanden im Rudel interessierte was mit Daria war. Außer Kiara ihre eigene Mutter. Thor hatte nur den Kopf geschüttelt was seine Schwester anging und Samantah beteuerte dass so etwas sowieso irgendwann passiert wäre. Leah lachte nur leise und meinte: "Da ist sie selber schuld."

Kopa hatte eine weite reise hinter sich. Er traf auf ein Rudel mit einem Anführer der Nala und Sarafina komischerweise ähnelte. "Hallo ich suche ein Rudel habt ihr noch einen Platz frei?" Der helle Löwe seufzte. "Na klar haben wir das. Ich bin Mheetu und bin der Bruder eurer ehemaligen Königin Nala. Willkommen in unserem Rudel." Sagte Mheetu und stupste Kopa sanft an. "Ich bin Kopa der Sohn von Vitani der Schwester von Kovu unserem großen König. Mutter hat mich nach deinem verstorbenem Neffen genannt denn sie hatte ihn damals sehr lieb gehabt. Uch fühle mich geehrt. Vielen dank für deine Großzügigkeit." Mheetu lächelte. "Dann hast du also auch Königliches Blut." Sagte er belustigt. Mheetu führte Kopa durch das Rudel. "Also das hier ist meine Gefährtin Sahra. Zusammen haben wir eine Tochter namens Asali. Sie ist schon Erwachsen toll nicht?" Er lächelte. Kopa hörte dem Jungen Löwen gespannt zu. "Cool!" Sagte er mit großen Augen. "Asali erwartet Junge von Tamas und Chumvis Sohn Nunka."

"Ich war in deinem alter als ich dieses Rudel gründete! Ich liebe meine kleine Familie! Nur leider sind Tama und Chumvi vorletzte Nacht verstorben. Sie waren Krank. Es ist eine Tragödie aber wir überstehen das." Mheetu seufzte und Kopa sah traurig zu Boden. "Oh nicht schön." Sagte er.

Daheim beim Königsfelsen schlängelte sich Leah im Gras umher. Ihr schlanker Körper machte keine Geräusche im trockenem Gras. Vor ihr lag eine Gazelle und döste etwas mit ihrem Jungen. Leah hatte es auf das Junge abgesehen. Sie war nah an dem Jungen dran als die Mutter des kleinen anfing zu blöcken und nach Leah aus zu treten.

Die Gazelle traf Leah am Kopf und sie schlitterte den Boden entlang. Sie blutete aus einer kleinen Wunde am Kopf. Nala und Vitani die in der Nähe waren rannten zu Leah und sahen besorgt zu ihr herunter. "Leah kleines geht es dir gut?" Fragte Vitani entsetzt. Mama mir ist schwindelig und warum sehe ich doppelt?" Fragte sie mit gebrochener Stimme. Nala blieb bei Leah und leckte ihre Wunde und Vitani stürzte zu Rafikis Baum. Rafiki folgte Vitani und versorgte Leahs Wunde. "Die Nächsten zwei Tage bleibst du liegen sonst heilt das nie!" Sagte er fest und gab ihr noch etwas Wasser in einer Kürbis schale.

Das nächste halbe Jahr hatte sich Kopa gut bei Mheetu eingelebt. Leah ging es wieder gut nur eine winzige Narbe hatte sie über dem rechtem Auge. Daria bekam ein kleines dunkles Junge. Sie nannte es Damu aber trotzdem liebte sie es. Damu hieß übersetzt aus Suaheli Blut. Leah hatte einen Löwen kennengelernt der Sehr Nett war. Er war groß wie ihr Vater hatte eine braune Mähne aber helles Fell. Seine Augen waren stechend Blau. Sie verbrachte jeden Tag mit ihm. Und langsam entstand aus Freundschaft Liebe.

Auch Leah ging nun fort mit ihrem Freund. Er hatte den Namen Joto. Das bedeutete Wärme. Leah und Joto hatten auch zu Mheetus Rudel gefunden und verbrachten dort das darauf folgende Jahr. Kopa selbst hatte noch keine Partnerin gefunden aber seine Mähne war stattlich gewachsen.

Darias Junge Damu hatte dunkles Fell und er spielte mit Stripes Jungen Streak. Daria nahm es Damu nicht übel denn er konnte nichts Dafür was Black getan hatte. Viele Jungen sind zur Welt gekommen Damu, Streak und Asalis Kind Noodles. Asali war stolz auf Noodles sie war total knuffig. Das Land wurde immer trockener und die Beute zog Langsam weg. Thor wurde zum König gekrönt und Samantah zu seiner Stellvertreterin. Kovu ging mit Kiara in den Ruhestand. Alles schlief. Simba und Nala lagen in der Höhle. Sarabi war das letzte halbe Jahr an altersschwäche gestorben. Am nächsten Morgen wollte Simba nicht aufwachen. Nala fing an zu weinen für den alten Löwen war wohl die Zeit gekommen zu Mufasa, Ahadi und Mohatu zu gehen. Er würde nun über die Königsfamilie wachen.

Das Land wurde immer trockener. Der Fluss trocknete aus und die Bäume verdürzten. Das Gras trocknete aus und zerbarst wenn man es nur anhauchte. Die Herden verschwanden und hunger und tot regierten das armselige Land. Mheetu und sein Rudel zogen zurück zum Königsfelsen zu Thor und den anderen. Vitani und Nala freuten sich ihre Kinder zu sehen.

Thor wure langsam ungeduldig. Er saß auf der Spitze des Königsfelsen und wartete auf die Dunkelheit die, die Sterne freigab. Samantah setzte sich leise neben ihren Bruder. "Thor lass gut sein.Die Ahnen können uns jetzt auch nicht helfen.Sie wachen nur über uns und greifen nicht in unser Leben ein.Simba kann dir nicht dein Leben formen das tust du." Thor seufzte. "Samantah!Verstehe unser Rudel stirbt!Und bald wird sich das Choki zum vorteil machen!Er wird uns angreifen!Deswegen ist Mheetu ja da er weis nicht was er tun soll alles ist trocken und staubig!" Samantah knurrte. "Willst du hier warten und hoffen bis du alt und grau bist?Ich bin deine Stellvertreterin und habe einen Vorschlag!" Thor hob eine Augenbraue. "Und der wäre?" Samantah holte tief Luft. "Also." Fing sie an. "Wir sollten wegziehen.Woanders hin.Weiter in ein fruchtbares Land!" In Samantahs Gesicht spiegelte sich ihre Sorge

wieder. "Wir werden alle sterben wenn du nichts tust!" Sagte sie und lies den Kopf hängen. Thor stand auf und leckte ihr über die Wange. "Wir werden Übermorgen Losziehen! Trommle Morgen früh wenn die Sonne aufgeht alle zusammen." Samantah nickte und begab sich hinunter in die Höhle. Thor folgte ihr und legte sich hin.

Mheetu und sein Rudel schliefen ebenfalls in der Höhle bei Nala und den anderen. Vor kurzem war eine kleine schüchterne Löwin auf das Rudel gestoßen. Außer dass sie Gina hieß hatte sie nichts gesagt und dass sie mit ins Rudel wollte. Ansonsten sagte sie nichts außer *Black wird uns alle umbringen.*

Am nächsten Tag saß Shira hinter einem Felsen und beobachtete das Rudel wie es besprach am Morgigen Tage weiter zu ziehen. Sie grinste fies und machte sich davon. Sie erzählte Choki alles was sie wusste. Er versammelte das Rudel und setzte sich auf einen kleinen Felsen. "Liebes Rudel soweit ich von Shira meiner treu ergebenen Löwin wird die Königsmeute Morgen fort ziehen und den Königsfelsen für eine Zeit hinter sich lassen! Das ist unsere Chance anzugreifen und zu zeigen was wir können! Lasst niemanden am Leben der nicht folgen will wenn ihr sie gefangen habt! Und vertreibt den König nein tötet ihn!" Gejubil erörnte unter den Löwinnen und Choki grinste. "Noch heute Abend greifen wir an!" Daria bemerkte einen Stich im Herzen. // Wir können sie nicht angreifen! Sie sind meine Familie! Aber sie haben sich nie um mich gekümmert ich darf keine schwäche zeigen! // Daria erhob sich und sah Choki fest an. "Was wird aus Damu und Streak?" Fragte sie fest. Choki sah sie mit erhobenen Augenbrauen an. "Stripes wird auf die beiden aufpassen auf Shari natürlich auch." Shari war die Tochter von Shira sie war schon da als Daria dem Rudel beitrat. Dann waren da noch Nele, Mina und Shetani drei streundene Löwinnen die Choki bei sich aufgenommen hatte.

Die Sonne war bis an den rand des Himmels gewandert. Choki und sein Rudel versammelten sich beim großen Termitenhügel. Shari, Damu und Streak blieben bei Stripes und übten mit ihr Kampftechniken sie brachte ihnen bei was man essen konnte an beeren und was nicht.

Choki brüllte laut und das gemurmelt unter den Löwen hörte auf. "Schweigt alle ihr Weiber!" Sagte er laut. "Nun da wir in der unterzahl sind greifen wir im hinterhalt an! Keiner macht einen Mucks bevor ich nicht sage *Greift an* kapiert?" Die Löwinnen nickten alle und Choki lief voraus. Jede von ihnen auch Daria folgte ihm. Daria lief sogar dicht hinter ihm. "Choki kann ich meinen Bruder den König übernehmen?" Fragte sie lächelnd. "Natürlich so wird es spannender du bist so grausam wie Scar es war!" Sagte er und grinste.

Das Rudel verteilte sich um den Königsfelsen. Jeder wartete gespannt auf Chokis zeichen. Langsam krochen die braunen Löwinnen in jeden Spalt des Königsfelsen. Choki gab das Zeichen. Die Löwen die Friedlich in der Höhle zusammen mit Thor schliefen bemerkten nichts von all dem. Sie stürmten in Thors Höhle und ergriffen jeden und packten sie an der Kehle und mit einem biss würde es vorbei sein. Daria steuerte auf Thor zu der langsam aufwachte. Sie drückte ihm mit der Pranke in die Kehle und knurrte. Choki stand am Höhlen eingang und grinste. "Mein Liebes Königsrudel ihr werdet hier bleiben! Ihr werdet auf mich hören! Ihr werdet mich verehren!" Thor knurrte. "Niemals!" Daria drückte fester mit ihrer Pranke in seine Kehle dass er schwieg. "Daria bring es zuende!" Sagte Choki laut. Kiara schrie. "Nein

Daria du bist ein teil von ihm und er ein teil von dir!Du kannst nicht deinen eigenen Bruder umbringen!Nein!" Schrie sie und weinte. Samantah wand sich wie ein Wurm. "Daria tu es nicht!Was hast du denn davon?" Daria grinste. "Wie rührend aber ich habe davon euer Land,euren reichtum und macht!Das habe ich davon!" Sie grinste. Thor hatte sich inzwischen umgedreht und Darias Pfote drückte auf seinem Nacken anstatt auf seiner Kehle.

"Daria töte ihn!" Sagte Choki fest und rachsüchtig. Daria setzte ihre Zähne in Thors Nacken dann aber hallten die Sätze von Kiara und Samantah ihr durch den Kopf. *Er ist dein Bruder! Er ist ein teil von dir! Was hast du denn davon?* Daria wurde kurz weich. Dann aber sagte sie "Mit vergügen!" An Choki gerichtet. Sie biss kräftig zu. Thor wand sich wie ein Wurm und schlug um sich aber Daria bearbeitete ihn mit den Krallen dass Fell fetzen durch die Luft flogen. Thor gab schmerzens Laute von sich. Daria war nicht richtig in sein Genick gekommen seine Mähne hatte es geschützt. Er drehte sich um und bearbeitete ihren Bauch mit den Krallen an den Hinterbeinen. "Daria das wird dir eine Lehre sein wenn ich mit dir fertig bin!" Daria lachte. "Du meinst wenn ich mit dir fertig bin!" Sie knurrte und hielt mit ihren Zähnen seine Kehle fest. Thor konnte sich befreien und schlüpfte unter ihr hindurch und stand vor Choki. Choki wich aus um dem Kampf Daria und Thor zu überlassen. Der Rest des Rudels schaute gebannt und entsetzt zu.

Daria stürzte auf Thor und beide rollten voran. Es war nur noch ein Stück bis zur Spitze des Königsfelsen an der Rafiki die Kinder taufte. Wildes knurren und brüllen füllte die Stille. Nach einer wilden rangelei hing Daria an der Spitze des Königsfelsen wie Simba es einst tat. Thor stand bei ihr. "Thor das würdest du deiner eigenen Schwester nicht antun!Niemals!Vergib mir!Bitte!Ich ändere mich!" Sagte sie flehend. Thor seufzte und half ihr auf. Daria nutzte die Chance und stürzte auf Thor. Nun baumelte Thor an der Spitze. Daria grub ihre Krallen in seine Pranken. "Nun wie ich sehe kommt dein tragisches Ende.So wie Mufasa starb so stirbst du!" Schrie sie und lies Thor in die Tiefe fallen. Es gab einen dumpfen schlag und staub wirbelte auf. Daria schaute nach unten. Sie grinste. "Thor nein!" Schrie Kiara und konnte sich nicht aus dem Griff einer Schattenland Löwin befreien. Samantah trauerte im stillen. Kovu konnte sich befreien und stürmte nach unten. Thor stand langsam auf. "Ein Wunder ist geschehen!" rief Kovu laut. Thor sah ihn an. "Papa ich,ich lebe ja!" Er sah an sich herunter. Kovu lächelte und sah kurz nach oben. "Danke Simba!" Sagte er leise.

Gejubil ertönte und Thors Rudel war überglücklich dass ihr König noch am leben war. Choki brüllte und brachte alle zum schweigen. "Niemand ist hier fröhlich!Haben wir uns verstanden?" Keifte er. Die Löwinnen des feindlichen Rudels nickten. Thor und Kovu kamen gerade hoch. Choki und Daria nahmen sie in die Mangel und trieben sie in die Höhle. "Schattenland Rudel kommt heraus!" Befahl er und die Löwinnen traten heraus. "Dichtet die Höhle außer den Eingang ab!Niemand kommt hier heraus!" Sagte er scharf. Die Löwinnen gehorchten und schoben kleine Steine an die Löcher der Höhle. Choki und Daria sowohl auch Shira standen am Höhlen eingang und sorgten dafür dass niemand flüchtete. "Und nun bin ich euer König!" Fauchte er und legte sich in den Eingang der Höhle und lies sich die Sonne auf den Pelz scheinen. Daria und Shira holten Stripes und die Jungen ab um ihnen ihr neues zuhause zu zeigen. In den nächsten Tagen mussten die Löwinnen des Geweihten Landes und des Schatten Landes Jagen. Gemeinsam. Aber niemand verstand sich miteinander. Sie

erlegten zwar eine Giraffe aber trotzdem fühlte sich keiner wohl in seinem Pelz. Nach dem Mahl legten sich die Löwinnen getrennt unter den Königsfelsen. Die Schattenland Löwinnen unter den Königsfelsen die Löwinnen aus dem Geweihten Land in die Sonne. "Ich erwarte heute einen Gast!Seit bitte nett zu ihm er könnte gut für unsere zukunft sein!" Sagte Choki und stolzierte im Kreis umher. Es wurde langsam Abend und die Sonne warf schwarze Schatten in die Savanne. Das warme Licht lies die stimmung auftauen. Nun redeten ein paar Löwinnen aus beiden Rudeln vereinzelt miteinander. Choki wurde immer ungeduldiger. "Wann kommt er denn?" Fragte er sich immer wieder und machte einen ernsten Gesichts Ausdruck. Als ein schwarzer Löwe vor Choki erschien blickte Daria auf. Sie war gerade dabei gewesen Damu zu putzen. Sie stellte die Ohren auf aber konnte nichts hören was die beiden da redeten. Der schwarze Löwe kam zu Daria getreten und musterte sie genau. "Ja das ist sie." Sagte er zu Choki angewandt. Daria wusste wer es war aber sagte keinen Mucks vor Angst. "Einen schönen Jungen hast du da zur Welt gebracht wie ist sein Name?" Sagte der schwarze Löwe lächelnd seine roten Augen schimmerten gefährlich durch seinen Mähnenscheitel hindurch. "Sein Name ist Damu." Sagte sie tonlos aber trotzdem mit leichtem stolz. "Gut so er wird Morgen mit mir Trainieren kommen!" Damu sah seinen Vater verwirrt an. "Wer bist du?" Fragte er schließlich neugierig. Black beugte sich zu ihm herunter. "Ich bin *Black* dein Vater kleiner.Du gehst Morgen mit mir trainieren wie ist das?" Fragte er und grinste. "Coole Idee!" Staunte Damu. Daria machte sich sehr Sorgen aber lies sich nichts anmerken. In den nächsten Tagen trainierte Black mit Damu. Man konnte Damu ansehen dass es ihm spaß machte. Aber Damu bekam immer mehr Muskeln. Das machte Daria Sorgen denn so schnell konnte er doch keine Muskeln aufbauen. Black musste etwas schlimmes mit ihm tun aber sie traute sich nicht etwas zu sagen. Nala wurde immer schwächer und Kiara saß den ganzen Tag neben der ergrauten Löwin. "Oh Nala sag geht es dir gut?" Sprach Vitani leise und senkte den Kopf. Nala war auch für sie wie eine Mutter gewesen. Das Rudel aus dem Geweihten Land versammelte sich um Nala. Viele weinten andere trauerten still um die kranke Löwin. Nala hatte die Augen offen und lag seitlich am Boden. "Kiara meine Tochter.Erinnere dich immer an mich.Ich werde Kopa deinen Bruder treffen.Und Simba auch.Sarabi wird mich am Himmelstor begrüßen.Es ist Zeit für mich zu gehen." Kiara weinte und schob ihre Nase in Nalas Fell um den ihren Duft nie zu vergessen. "Mutter ich werde dich vermissen.Sag Kopa Grüße von mir und Oma Sarabi auch." Nala sah Kiara an und lächelte. "Das werde ich mein schatz." Ihre Augen wurden glasig und ihre Flanke erhob sich nicht mehr. Die Sonne ging gerade unter. Kiara leckte Nala über die Flanke und erhob sich. Die anderen Rudel mitglieder verabschiedeten sich von der einst so Glorreichen Königin. Scruffy und Beauty gruben ein Loch und schoben Nala vorsichtig hinein. "Bis irgendwann Mutter." Sagte sie traurig. Scruffy und Beauty buddelten das Loch wieder zu und markierten Nalas Grab mit einem Stein und einem Ast. Das Rudel versammelte sich noch einmal darum und trauerte.

Ein halbes Jahr verging und Damu wurde zu einem rebellischem Teenie. Seine Mähne fing an zu wachsen und er bekam durch das Training immer mehr Muskeln. Leah war trächtig von Joto. Auch wenn es eine harte Zeit war wollten sie es.

Eine Löwin mit dichtem fast weißem Fell strich durch das Land. Da erblickte sie einen mächtigen Felsen. Sie sah ein großes Rudel darunter liegen. Es sah so aus als wäre das

Rudel aber in zwei teile geteilt. Komisch. Dachte sie und trottete weiter. Thor erblickte die helle Löwin und schlenderte zu ihr. "Hi.Mein Name ist Thor.Wie ist dein Name?" Fragte er. Die Löwin zuckte zusammen. "Mein Name ist Tamu." Thor lächelte. "Ich glaube wir werden gute Freunde." Sagte er. "Warum das denn?" Fragte Tamu. "Tja keine Ahnung." Sagte Thor.

(So am Rande Tamu ist Suaheli und bedeutet lieblich.)